



BIOCOPY AG

**MEHR SICHERHEIT FÜR
DIE KREBSMEDIKAMENTE
VON MORGEN**



WERDEN SIE TEIL DER NEUEN ONKOLOGISCHEN ZUKUNFT — JOIN BIOCOPY



Innovation

Neue onkologische Wirkstoffe
— Neue onkologische Zielstrukturen



Game Changer

Unzählige Zielstrukturen
— Eine flexible Lösung



Lukratives Investment

Eigene Produktpipeline
— Attraktiver B2B Service



attraktive Märkte

T-Zell basierte Therapeutika
— der neue Markt am Firmament der Onkologie



Geschäftsmodell

Kombination kurzfristiger Einnahmen und
langfristiger Erträge



Team

Erfahrenes Team mit F&E und Management Expertise
— Hochkarätig besetzter Verwaltungsrat

”

Krebs ist eine der größten medizinischen Herausforderungen unserer Zeit. Biocopy stellt sich dieser Herausforderung mit seiner einzigartigen Technologie für die Entwicklung T-Zell-basierter Therapeutika.

MIT BIOCOPY PRÄZISER!

EIGENE WIRKSTOFFE

— NEUE ZIELSTRUKTUREN

Tumorzellen sind nahezu identisch zu anderen Körperzellen. Therapeutische Behandlungen konnten daher nur im Hinblick auf Unterschiede, wie Wachstum oder Oberflächenmerkmale arbeiten. Chemotherapien richten sich gegen das Wachstum, die seit Anfang des Jahrtausends eingeführten monoklonalen Antikörper (mAB) richten sich gegen die tumor-eigenen Oberflächenmoleküle.

Ähnlich einem Eisberg verblieben **jedoch $\frac{3}{4}$ der hochrelevanten onkologischen Zielstrukturen (Targets) unter der Oberfläche**, d.h. im Inneren des Tumors verborgen. Da Vireninfektionen das Innere einer Zelle umprogrammieren, hat das Immunsystem bereits einen Abwehrplan parat, der auf den ‚molekularen Ausweis‘ der Zelle setzt. Hierzu werden Proteine aus dem Zellinneren mittels sogenannter pHLA Moleküle nach außen präsentiert und so für das Immunsystem sichtbar. T-Zellen tasten Zellen stets hinsichtlich dieses ‚pHLA-Ausweises‘ ab. Findet eine Interaktion statt, wird die Zelle als infiziert eingestuft und vernichtet. Findet keine Interaktion statt, wird die Zelle als körpereigen eingestuft und nicht attackiert. Die neuen T-Zell-basierten Therapeutika docken an den pHLA und markieren so die Tumorzellen, damit die T-Zellen sie vernichten.

Der erste Wirkstoff dieser neuen Art wurde 2022 unter dem Namen Kimmtrak von Immunocore auf den Markt gebracht (170 Mio Umsatz im ersten Jahr). Hierzu mussten einige Tausende Interaktionen vermessen werden, Interaktionen, die BioCopy **auf einem einzigen Chip in einer einzigen Messung mit großer Datendichte** vermessen kann. Mit dieser einzigartigen patentierten Technologie kann sich BioCopy in einem großen Wachstumsmarkt zentral platzieren und wegweisende neue Methoden etablieren, die zum Game Changer werden.

1 Neue Zielstrukturen

Aufgrund der Flexibilität und der Leistungsfähigkeit der Plattform kann diese jederzeit auf ein anderes molekulares Target umgestellt werden. Damit kann der Drug Discovery Prozess eines Wirkstoffs präziser und effektiver gestaltet werden, sowohl für die eigene Pipeline als auch für die strategische F&E von Partnern.

2 Eigene Wirkstoffe

Aufgrund des einzigartigen Zugangs zu Interaktionsmessungen mittels der eigenen Technologieplattform wird BioCopy eigene T-Zell-basierte Wirkstoffe für die Onkologie entwickeln und sich besonders auf sogenannte T-Cell Engager fokussieren.

GAME CHANGER!

UNZÄHLIGE ZIELSTRUKTUREN — EINE FLEXIBLE LÖSUNG

Die einzigartige Plattform Technologie von BioCopy kann flexibel für unzählige molekulare Strukturen in der Drug Discovery eingesetzt werden. Gerade im aufstrebenden Bereich der T-Zell- basierten Therapeutika kann sie zum Game Changer werden.

Für die Untersuchung T-Zell-basierter Therapeutika hat BioCopy eine Service Plattform hochspezifisch für diesen Bereich maßgeschneidert: **VALIDATE** von BioCopy erlaubt es eine sehr wichtige Eigenschaft der Wirkstoffkandidaten parallel, schnell und präzise zu untersuchen – wie gut und damit wie genau die gewünschte Zielstruktur molekular adressiert wird. Der Entscheidungsprozess, welche Kandidaten in die Weiterentwicklung – sprich in die klinische Pipeline – gehen, wird so effektiver. Neue Therapeutika können zügiger und mit höherer Sicherheit zur Marktreife geführt werden. Dies senkt Kosten und reduziert die ‚time-to-market‘.



Die patentierten **Mikrochips** von BioCopy können spezifisch auf verschiedene Kundenanforderungen zugeschnitten werden. Sie enthalten tausende verschiedene pHLA Komplexe mit deren Hilfe die Bindeeigenschaften von Wirkstoffkandidaten im Hochdurchsatz vermessen werden können. Diese Daten geben Aufschluss darüber, wie gut die onkologische Zielstruktur getroffen wird.



Das haus eigene Messgerät **SCORE** vermisst die molekulare Bindungsinteraktionen der Wirkstoffkandidaten im Ultra-Hochdurchsatz. Die zugrundeliegende Technologie ist patentiert, weltweit einzigartig und übertrifft die handelsüblichen Verfahren deutlich. Eine BioCopy Messung entspricht beispielsweise hunderter Messungen mit BLI (Bio-Layer-Interferometrie).



Die Bioinformatik Software **anabel** von BioCopy nutzt diesen riesigen Schatz an molekularen Bindedaten, die beim Vermessen eines potenziellen Kandidaten ausgewertet werden. So können die Daten von vielen Tausenden Interaktionsmessungen dafür verwendet werden, den Wirkstoffkandidaten bestmöglich zu charakterisieren.

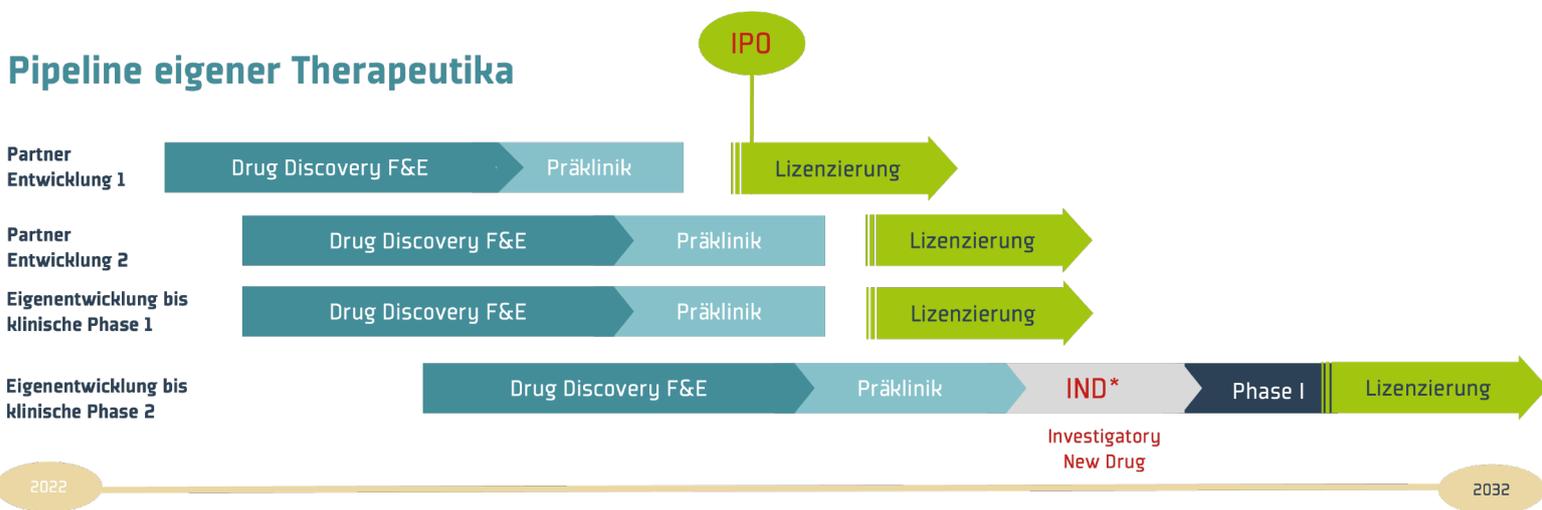
VALIDATE

LUKRATIVES INVESTMENT EIGENE PRODUKTPIPELINE — ATTRAKTIVER B2B SERVICE

Die BioCopy Technologie Plattform ermöglicht es grundsätzlich mehrere therapeutische Kandidaten auf unterschiedliche Zielstrukturen (Targets) parallel und zeitnah zu vermessen. Dies wird sowohl für die Entwicklung eigener Therapeutika als auch im Auftrag von Partnern genutzt. In der eigenen Pipeline sollen die Entwicklungskandidaten nach der präklinischen Validierung auslizensiert werden und BioCopy erhält hierfür Milestone und Royalty Zahlungen. Nach den ersten erfolgreichen Tierversuchen ist eine Börsennotierung (IPO, angestrebt 2027) geplant, um mit den Erlösen weitere therapeutische Kandidaten eigenständig bis zur klinischen Phase 1 zu entwickeln und damit eine deutlich höhere Wertschöpfung zu erlangen.

Parallel wird **VALIDATE** als Produkt für eine passgenaue, hochspezifische Auftragsforschung vermarktet, um damit die BioCopy Autofinanzierung zu realisieren. Aktuell wird die Plattform hinsichtlich zellulärer Anwendung weiterentwickelt. BioCopy unterstützt Auftraggeber aus der Pharmaindustrie in ihrer Drug Discovery und strebt langfristig an, ein integraler Bestandteil für erfolgreiche onkologische Wirkstoffentwicklung zu werden. Dies wird zu strategischen Partnerschaften und neuen Produkten führen.

Pipeline eigener Therapeutika



Strategische Partnerschaften und Produkte

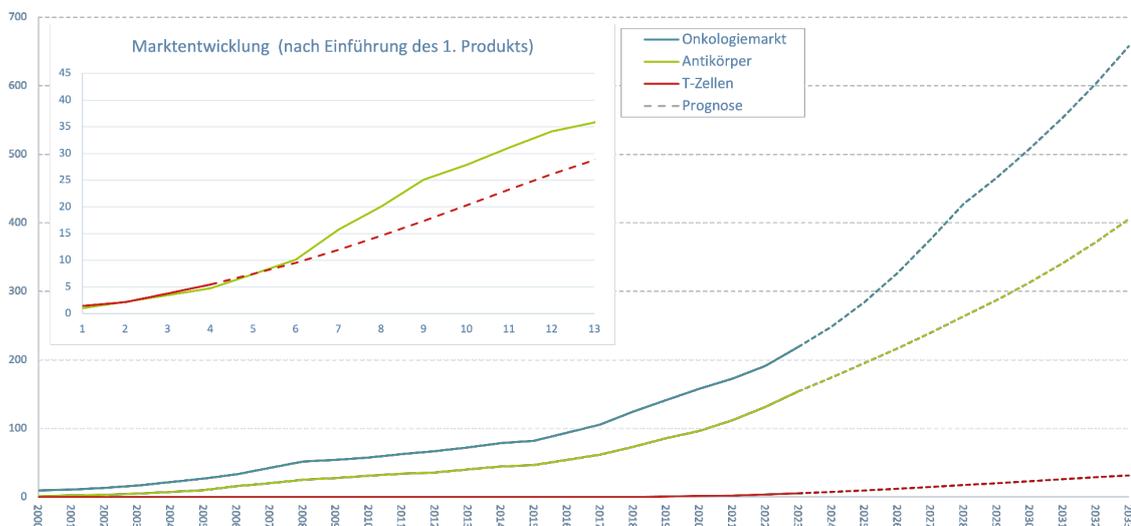


T-ZELL-BASIERTE THERAPEUTIKA — DER NEUE STERN AM MARKT DER ONKOLOGIE

Mit einem geschätzten Volumen von mehr als 400 Mrd. USD (für 2028) ist der Onkologiemarkt das weltweit größte und wachstumsstärkste Pharmasegment (jährliche Wachstumsrate [CAGR] 14%). Darin enthalten sind therapeutische Antikörper, die als Blaupause für die Marktentwicklung T-Zell-basierter Therapeutika dienen. Im Jahr 2000 begann man Tumore mit sogenannten monoklonaren Antikörpern (mAB) zu behandeln. Binnen 20 Jahren erwirtschaftete dieses Segment mehr als 100 Mrd. USD Umsatz. Diese mAB machen heute schon $\frac{2}{3}$ der Umsätze im therapeutischen Onkologie Markt aus.

T-Zell-basierte Therapeutika sind eine vielversprechende neue Wirkstoffklasse, die mit einem geschätzten Volumen von ca. 17 Mrd. USD bis 2028 eine der höchsten Wachstumsraten im Pharmamarkt aufweist (CAGR 29%). Kimmtrak wurde 2022 als erstes Medikament dieser neuartigen T-Zell-basierten Therapeutika am Markt eingeführt. Obwohl bisher nur für die Behandlung eines Nischentumors (Tumor im Auge) zugelassen, wurden im Einführungsjahr Umsätze in Höhe von 170 Mio. USD realisiert (Prognose für 2028: 430 Mio. USD).

Das eigentliche Potential T-Zell-basierter Therapeutika liegt darin, dass sie mittelfristig einen großen Teil des Marktes der therapeutischen Antikörper substituieren können. Zudem können drei mal mehr Zielstrukturen adressiert und damit Therapeutika für bis dato unbehandelbare Tumore entwickelt werden. Das geschätzte Marktvolumen liegt bei mehr als 250 Mrd. USD für 2028.



GESCHÄFTSMODELL

Mit der einzigartigen Plattform Technologie entwickelt BioCopy onkologische Wirkstoffe mit einer nie dagewesenen Präzision. Das BioCopy Geschäftsmodell basiert dabei auf der Kombination kurzfristiger und langfristiger Erträge.

1 Einzigartiger Service Pharmaindustrie

Das Hochdurchsatzverfahren **VALIDATE** wird passgenau und hochspezifisch als F&E Service für die Entwicklung von T-Zell-basierten Therapeutika angeboten. BioCopy erwirtschaftet dabei feste Servicegebühren, die kurz- bis mittelfristig eine Autofinanzierung unterstützen.

2 Pipeline der eigenen Therapeutika

Kandidaten aus der eigenen onkologischen Wirkstoffpipeline werden entwickelt und auslizensiert. BioCopy partizipiert am Erfolg der klinischen Entwicklung und der späteren Kommerzialisierung durch Pharmapartner über erfolgsabhängige Meilensteinzahlungen und Lizenzgebühren.

TEAM

Geschäftsführung



Dr. Günter
Roth, CEO



Niko Bausch,
CFO



Dr. Claudia
Skamel, CBO



Dr. Johannes
Wöhrle, CTO



Dr. Stefan
Krämer, CSO

Verwaltungsrat



Rainer Boehm,
MBA,
ehemaliger
Leiter Cancer
Business Novartis
North America



Pascal
Brenneisen,
Ehem. Präsident
Novartis Schweiz



Prof. Dr.
Alexander von
Gabain,
Mitgründer
und Leiter von
Intercell (heute
Valneva)

JOIN THE NEW ONCOLOGICAL FUTURE WITH BIOCOPY

UNLIMITED TARGETS — ONE FLEXIBLE SOLUTION

BioCopy ist ein multinationales Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz und einer hochmodernen Forschungs- und Entwicklungseinrichtung in Deutschland.

BioCopy konzentriert sich auf die Entwicklung, Charakterisierung und Validierung immunonkologischer Therapeutika mit Hilfe einer einzigartigen patentierten Plattformtechnologie. Sie basiert auf umfangreicher und langjähriger Expertise in der Anpassung von Microarrays, des Hochdurchsatz Screenings von molekularen Bindekinetiken und state-of-the-art Bioinformatik. Mehr als 30 Experten arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der firmeneigenen Screening-Technologie zur Charakterisierung und Validierung von Immunantworten T-Zell-basierter immunonkologischer Wirkstoffkandidaten, insbesondere T-Cell Engager wie z.B. TCR(m)s.

BIOCOPY AG
c/o Switzerland Innovation Park Basel Area AG
Novartis-Campus, Gebäude (Building) WSJ-210
Lichtstrasse 35
CH-4056 Basel

